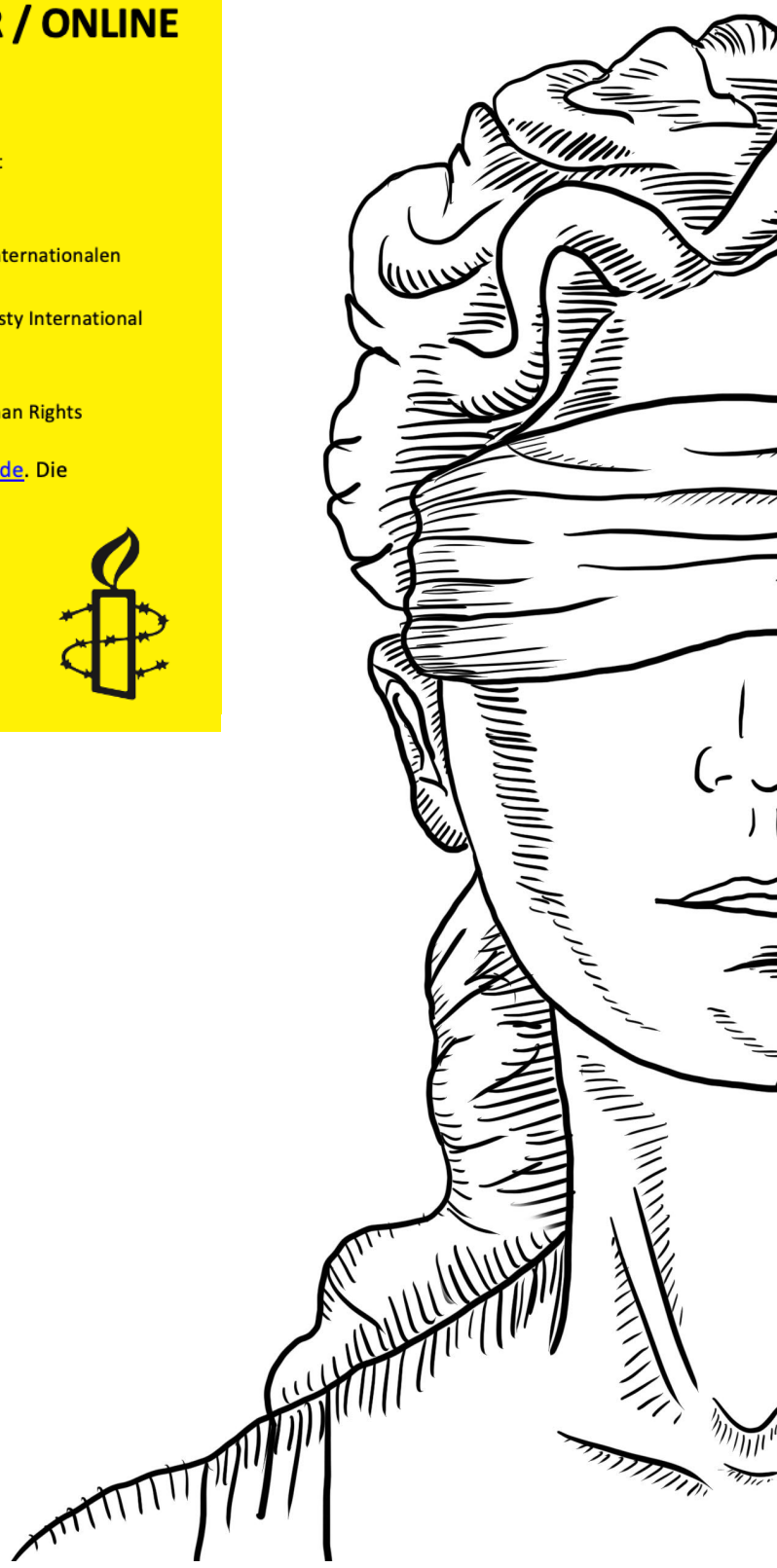
PODIUMSDISKUSSION

DAS ERSTE VERFAHREN WEGEN VÖLKERMORDES AN JESID*INNEN VOR DEUTSCHEN GERICHTEN

20. JANUAR 2022 / BEGINN: 18 UHR / ONLINE

Es diskutieren über Chancen und Schwierigkeiten in der Praxis:
Anna Zabeck, Oberstaatsanwältin beim Bundesgerichtshof
Natalie v. Wistinghausen, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Strafrecht
Pari Ibrahim, Gründerin und Geschäftsführerin, Free Yezidi Foundation
Alexandra Lily Kather, Beraterin für NGOs im Bereich Völkerstrafrecht
Patricia Viseur Sellers, Sonderberaterin für Sklaverei beim Ankläger des Internationalen Strafgerichtshofs
Alexander Schwarz, Themenkoordinationsgruppe Völkerstrafrecht, Amnesty International

Moderation:
Antonia Klein, Legal Advisor, European Center for Constitutional and Human Rights

Anmeldung unter Podiumsdiskussion@amnesty-voelkerstrafrecht.de. Die Zugangsdaten werden zeitnah versendet.

AMNESTY INTERNATIONAL